

GR EZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 292. Ausgabe, Nov. 2022



Herzliche Gratulation / Einwohnerstatistik	3
Aus dem Gemeinderat und Verwaltung	4 - 14
Bibliothek	16 - 17
Alea`s best, Back-Empfehlung aus Gräslikon	18 - 19
Petition Geschwindigkeitsbegrenzung	21
aus dem Forstamt	22 - 23
Spendenaufruf Rehkitzrettung	24 - 27
Gegendarstellung "Projekt Drörschchür"	28 - 29
Jahresrückblick Tennisklub Irchel	34 - 35
Musikverein	36 - 38
Kirchgemeinde	39 - 42
Impressum	43

Aus dem Forstamt

Die immer noch aktiven Ameisen auf dem Irchel sagen uns einen kurzen und milden Winter voraus.



Das Forstteam dankt den Einwohnern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Waldbesitzern einen unfallfreien Winter!

Anwesenheit Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber

Nicola Tomic

Anwesend: Montag bis Donnerstag

Finanzen & Kanzlei,

Gabriela Häcki

Anwesend: Montag bis Freitag,
jeweils morgens

Steueramt/ Einwohnerkontrolle,

Sarah Loher

Anwesend: Dienstag u. Donnerstag

zur Geburt

Solea Aylin Gisler

geboren am 3. September 2022

Tochter von Silvan Gisler und Daria Lea Weilenmann

Geburtstage über 80

Hans Jakob Fehr

10. Dezember 2022 zu seinem 90.

Syle Shala

12. Dezember 2022 zum 80.

Hans Schmid

19. Dezember 2022 zu seinem 80.

Einwohnerstatistik per 31.10.2022

31. August 2022: 622 Einwohner

31. Oktober 2022: 616 Einwohner

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag,
alles Gute und vor allem gute Gesundheit.
Gemeinderat und Gemeindepersonal

Die Publikation der Zivilstandsereignisse erfolgt nur mit dem
Einverständnis der Betroffenen bzw. der Angehörigen.

Editorial Gemeindepräsident

„Wird's besser? Wird's schlimmer?, fragt man alljährlich. Aber seien wir ehrlich, Leben ist immer lebensgefährlich.“ Erich Kästner

Liebe Bergemerinnen
und Bergemer

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Gerne informiere ich noch über die aktuellen Themen und verweise Sie auf wertvolle Links, bei welchen sämtliche Fragen und Informationen laufend aktualisiert werden. Ich freue mich, Sie persönlich an der Gemeindeversammlung anzutreffen.

Energie

Die aktuelle Lage führt zu einer Knappheit der Ressourcen. Nicht nur in unseren Nachbarländern, sondern auch in der Schweiz ist die Versorgungslage angespannt.

Damit die Bergemer Bevölkerung gut durch den Winter kommt, ist es wichtig, dass wir bereits heute keine wertvolle Energie verschwenden. Der Gemeinderat Berg am Irchel prüft laufend verschiedene Massnahmen, um den Stromver-

brauch zu senken.
(siehe Beschlüsse)

Ukraine

Zur Unterstützung von Kriegsflüchtigen hat der Kanton Zürich eine eigene Webseite eingereicht, welche laufend mit den wichtigsten Informationen ergänzt wird:

<https://www.zh.ch/de/migration-integration/ukrainehilfe.html>

Bevölkerungsschutz

Im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine haben viele Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Bevölkerungsschutz. Derzeit sind für die Bevölkerung keine besonderen Massnahmen nötig. Aktuelle Informationen zu Radioaktivität, Schutzräumen, Notvorrat, Jodtabletten oder einer möglichen Alarmierung finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz:

<https://www.babs.admin.ch/de/publikservice/information/ukraine.html>

Wahl- und Abstimmungsvorlagen vom 27. November 2022

Eidgenössische Vorlagen

Keine

Kantonale Vorlagen

1a. «Gerechtigkeit schaffen –Krankenkassen-Prämienabzug der Realität anpassen (Gerechtigkeitsinitiative)»

1b. Gegenvorschlag des Kantonsrates Steuergesetz (StG) (Änderung vom 16. Mai 2022; Gegenvorschlag zur «Gerechtigkeitsinitiative»)

1c. Stichfrage: Welche der beiden Vorlagen soll in Kraft treten, falls sowohl die Kantonale Volksabstimmung als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates angenommen werden=

Kommunale Vorlagen

1. „Wollen Sie der Umwandlung des Zweckverbands Alterswohnhelm Flaachtal in eine gemeinnützige AG und der Abfindungsvereinbarung zustimmen?“

2. „Vorausgesetzt, dass alle Ge-

meinden der Rechtsformumwandlung (Frage 1) zustimmen: Wollen Sie der Interkommunalen Vereinbarung (IKV) als Basis zur Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft zustimmen und den Gemeindevorstand beauftragen, die entsprechenden Aktienanteile zu zeichnen?“

Verhandlungsbericht der Sitzungen vom 27. September 2022 – 8. November 2022

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Kat.Nr. 517

Schulstrasse 4

Erstellen von zwei Dachfenstern

Kat.Nr. 1066

Abuss-Strasse 4

Anbau Aussentreppe ins Untergeschoss

Kat.Nr. 1054

Kleine Hebelsteinstrasse

Einbau Rohrkeller Reservoir Berg/
Zufahrtsweg erstellen für Unterhalt

Kat.Nr. 649

Herrenwegstrasse

Neubau zwei Kraffuttersilos
und überdachter Fressplatz

Budget 2023 und Steuerfuss 2023

Aufgrund der Beratungen des Gemeinderates und unter Berücksichtigung des Kommentars der Finanzverwaltung sowie auf Antrag des Finanzvorstandes wird der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 beantragt, wie folgt zu beschliessen:

I. Das Budget 2023 der Politischen Gemeinde Berg am Irchel mit Aufwendungen von CHF 4'203'970.00 und Erträgen von CHF 3'910'503.00 in der Erfolgsrechnung wird genehmigt.

II. Die Nettoinvestitionen von CHF 833'000.00 im Verwaltungsvermögen werden genehmigt.

III. Die Nettoinvestitionen von CHF 50'000.00 im Finanzvermögen werden genehmigt.

IV. Der Aufwandüberschuss von CHF 293'467.00 der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital belastet.

V. Der Steuerfuss des Gemeingutes pro 2023 wird auf 33 Pro-

zent der einfachen Staatssteuer (Vorjahr 33 %) festgesetzt.

Pol. Gemeinde Berg am Irchel Gemeindeversammlung

Freitag, 2. Dezember 2022

20.00 Uhr

im Landihaus Berg am Irchel

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten von Berg am Irchel zur Gemeindeversammlung ein.

Traktanden

1. Genehmigung des Budgets 2023 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Berg am Irchel

2. Kreditbewilligung
Sanierung Brunnenrain

3. Anfragen gemäss
§ 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss:
Informationen aus des Ressorts,
Apéro

Bitte beachten Sie:

Die Weisung wird auf der

Webseite www.bergamirchel.ch aufgeschaltet.

Auf Wunsch kann sie auch auf der Gemeindeverwaltung, Winkel 13, Berg am Irchel bezogen werden (Tel. 052 318 11 89).

Die Akten und das Stimmregister liegen ab Freitag, 18. November 2022 während den Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Schriftliche Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes müssen spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat eingereicht werden.

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

...den Revisionsbericht über den Sachbereich Sozialhilfe genehmigt

...ein Provokationsbegehren beschlossen

...den Finanz- und Aufgabenplan in Auftrag gegeben

...den Finanz- und Aufgabenplan

2023 – 2026 genehmigt.

...den Sitzungsplan pro 2023 festgesetzt.

...die Termine und Anlässe pro 2023 festgesetzt.

...eine Zusicherung für eine gemeinsame Anschaffung einer Drohne beschlossen.

...eine Vereinbarung über die Nutzung von Gemeindeliegenschaften angepasst.

...das Budget 2023 des Alterswohnheims Flaachtal genehmigt.

...einem Familienpaar das Bürgerrecht erteilt.

...die Übergangslösung mit dem Forstrevier genehmigt.

...Interne Richtlinien für das Sozialamt ab 01.01.2023 erlassen.

...die Legislaturziele 2022 – 2026 beschlossen.

...den Beschluss gefasst, dass die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23.00 Uhr und 05.30 Uhr abgestellt wird.

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag – Freitag,
08.30 Uhr – 11.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können auf Voranmeldung vereinbart werden.

Schalteröffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 23. Dezember 2022, ab 11.30 Uhr bis und mit Montag, 2. Januar 2023, geschlossen.

Während dieser Zeit ist der Pikettendienst bei Todesfällen unter der Telefonnummer 052 355 00 11 erreichbar.

Ab Dienstag, 3. Januar 2023, 8.30 Uhr, sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeschreiber

Nicola Tomic
Telefon 052 318 11 89
nicola.tomic@bergirchel.ch

Sachbearbeiterin Finanzen & Kanzlei

Gabriela Häcki
Telefon 052 318 11 89
gabriela.haeki@bergamirchel.ch

Steueramt / Einwohnerkontrolle

Sarah Loher
Telefon 052 318 11 89
sarah.loher@bergamirchel.ch

Werk- und Wassermeister

Fritz Kramer
Telefon 079 430 55 76

Saalwart Landihaus

Andreas Kramer
Telefon 078 717 36 64
andreaskramer@gmx.ch

Heizungswart

Willi Fehr
079 705 71 84

Wildhüter

Jürg Bay
Telefon 079 355 67 90
jb@bayjuerg.ch

Förster

Hans Beereuter
forst.irchel@bluewin.ch

Revierbevollmächtigter/ Obmann Hegenring Irchel

Tobias Hausamann
hato@kapo.zh.ch

Drittmeldepflicht

Gemäss dem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG) haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben.

Dies geschieht bis anhin mehrheitlich in Papierform oder E-Mail. Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, ihre Meldungen bequem abzusetzen:

Grössere Liegenschaftenverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an Sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden sind.

Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuchâtel, Telefon 0800 866 700 oder E-Mail harm@bfs.admin.ch, Kontakt aufzunehmen.

Kleinere Liegenschaftenverwaltungen, sowie Vermieter und Logisgeber können über den Weblink www.drittmeldung.ch ihre Meldungen absetzen.

Für Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Hunde und Katzen – Informationen zum Nachbarrecht und Tierhaltung:

Das sollten Sie beachten

In der Schweiz lebt in jedem dritten Haushalt ein Haustier. Sie erfreuen ihre Besitzer und Besitzerinnen, stellen aber manchmal das Verhältnis zu den Nachbarn auf die Probe. In diesem Fall gilt es, kühlen Kopf zu bewahren und eine einvernehmliche Lösung zu finden. Katzen streifen durch die Nachbarschaft, jagen, markieren, raufen sich lautstark mit anderen Katzen.

Katzen (rund 1,6 Millionen) und Hunde (rund 500'000) sind die mit Abstand beliebtesten Haustiere in der Schweiz. Sie sind ein treuer Begleiter, trösten einsame oder kranke Menschen und ersetzen dem einen oder der anderen sogar den Lebenspartner oder die Kinder. Doch nicht alle sind glücklich über die vielen Haustiere: Zahlreich sind die Klagen über Hundekot im Garten, Katzenurin auf der Terrasse oder krächzende Papageien.

Rücksichtnahme und Toleranz sind besser ...

Wer sich durch Lärm oder Gestank gestört fühlt, sollte erst das Gespräch mit den Tierbesitzern suchen. Diesen ist das Problem oft gar nicht bekannt oder bewusst. Verrichtet ein Hund seine Notdurft bei den Nachbarn im Garten, räumt der Hundebesitzer oder die Hundebesitzerin den Kot weg. Kräht der Papagei den ganzen Tag, hält der Vogelbesitzer oder die Vogelbesitzerin die Fenster geschlossen. Selbstverständlich darf von einem Haustierbesitzer oder Haustierbesitzerin Rücksichtnahme erwartet werden, genauso wie Toleranz von seinen Nachbarn. Wenn anzunehmen ist, dass ein Haustier den Schaden verursacht hat, sollte der Tierhalter dafür aufkommen. Die meisten Privathaftpflichtversicherungen kommen für solche Schäden auf.

... als der Gang zum Richter

Wenn Tierbesitzer und Nachbarn keine Lösung finden, bleibt nur der Weg zum Richter. Dieser muss feststellen, ob die nachbarschaftliche Rücksichtnahmepflicht (Artikel 684 ZGB) verletzt worden ist. Das

Nachbarrecht verpflichtet jeden, übermässige Einwirkung auf das Eigentum der Nachbarn zu vermeiden, dazu zählen auch übler Geruch oder Lärm. Es gibt klare Fälle, die nicht hingenommen werden müssen. Der Hahn, der im Sommer um 5 Uhr früh laut kräht, zum Beispiel. Je nach Wohnlage kann durchaus verlangt werden, dass der Hahn in der Nacht nicht im Freien sein darf. Selten ist die Ausgangslage so klar. Dann stellt sich die Frage, wann eine Einwirkung noch zu dulden und wann sie übermässig ist. Viele Menschen fühlen sich durch Hundegebell gestört, andere sind toleranter. Besonders schwierig ist es mit Katzen.

Katzen sind anders als Hunde

Katzen streifen durch die Nachbarschaft, jagen, markieren, raufen sich lautstark mit anderen Katzen. Nicht selten führt dieses für sie völlig natürliche Verhalten zu Streit zwischen Nachbarn. Beispielsweise, wenn die Katze ihr Geschäft im Garten des Nachbarn verrichtet, eine tote Maus auf der Terrasse hinterlässt oder durch ein offenes Fenster ins Haus schleicht und dort einen Schaden anrichtet. Da stellt sich die Frage, ob der Katzen-

besitzer oder die Katzenbesitzerin für den Schaden haftbar gemacht werden kann.

Die Antwort lautet in den meisten Fällen nein. Das Nachbarrecht besagt zwar, dass jeder sein Eigentum so nutzen darf, dass daraus keine übermässigen Einwirkungen für die Nachbarn entstehen. Trotzdem ist die Situation mit Katzen anders als mit Hunden, weil sie weder beaufsichtigt noch domestiziert werden können. Verrichtet ein Hund seine Notdurft in Nachbarns Garten, muss sein Besitzer oder seine Besitzerin den Kot wegräumen. Nicht mit Katzen. Ausserdem ist es in Quartieren mit vielen Katzen unmöglich, Verunreinigungen einer bestimmten Katze zuzuordnen. Immerhin wohnt in jedem fünften Haushalt eine Katze.

Wie können Sie sich schützen?

Wenn Sie nicht wollen, dass Katzen Sie regelmässig besuchen, dürfen Sie sie nicht füttern. Katzen erinnern sich gut und tauchen immer wieder auf, in der Hoffnung gefüttert zu werden. Den Garten oder die Terrasse können Sie mit verschiedenen Massnahmen vor unerwünschtem Besuch schützen.

Beispielsweise Gitter oder Kaffeesatz im Gartenbeet, sogenannte Verpiss-dich-Pflanzen aus der Harfensträucher-Familie, die Katzen im wahrsten Sinn des Wortes nicht riechen können, oder Ultraschallgeräte, die für empfindliche Katzenohren unangenehm sind. Verzichten Sie unbedingt auf unsichtbare Zäune oder Elektrozäune, die Katzen verletzen können. Sonst ist der nächste Streit mit dem Nachbarn nur eine Frage der Zeit.

©hausinfo.ch (<https://hausinfo.ch/de/recht/wohnen-recht/nachbarrecht/haustierhaltung.html>)

Sicherheitsabteilung

Die Kantonspolizei Zürich hat auf unserem Gemeindegebiet Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.



Messung vom 28.09.- 03.10.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:

50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit:

64 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 7077

Anzahl Übertretungen: 43

Messung vom 3.10. – 6.10.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:

50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit:

62 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 4895

Anzahl Übertretungen: 25

Messung vom 6.10. – 10.10.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:

50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit:

63 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 5936

Anzahl Übertretungen: 21

Messung vom 10.10 –14.10.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:

50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit:

70 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 5339

Anzahl Übertretungen: 29

Messung vom 14.10.–19.10.2022

Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:

50 km/h

Gemessene Höchstgeschwindigkeit:

93 km/h

Gemessene Fahrzeuge: 6936

Anzahl Übertretungen: 36

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Gehwegen

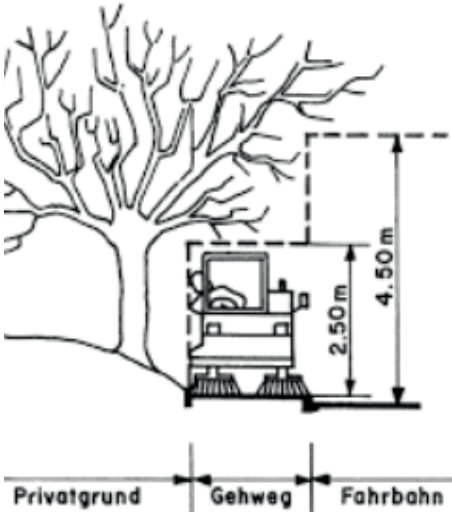
Sichtbehinderungen an Strassen sind immer wieder Ursache für Unfälle. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an Kantons- und Gemeindestrassen sind verpflichtet, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Hierfür gelten folgende Vorschriften:

- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahn gemessen, resp. 2.50 m ab Gehwegen, zurückzuschneiden.
- Hecken und Sträucher entlang von Fahrbahnen und Gehwegen sind mindestens auf die Grenze zurückzuschneiden.
- An Einmündungen und Strassenverzweigungen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3.00 m gewährleistet sein. Einzelne die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen.

- Strassenlampen und Verkehrssignaltafeln dürfen nicht überwachsen sein

Ebenfalls sind Rand- und Wassersteine von überhängenden Sträuchern und Bodendeckern (Behinderung Reinigungsarbeiten) freizuhalten.



„Hilfe für die Ukraine“,

Chloster3, Chileweg 4,
8415 Berg am Irchel
www.chloster3.ch

Im Frühling erschien ein ausführlicher Bericht in der „Andelfinger Zeitung“ über unsere Hilfsinitiative für die Ukraine.

Bisher konnten 5 Lieferwagen à 3,5t direkt in die Ukraine gebracht werden. Zudem unterstützten wir mit Ihrer Hilfe durch Spenden die Einrichtung einer Grossküche in Perechin (bei Uschgorod) sowie eine lokale Initiative zur Betreuung von elternlosen Kindern in N. Selischtsche (bei Chust / beides Transkarpatien).

Nun möchten wir unsere Initiative nochmals aufnehmen, wieder sammeln und in die Ukraine fahren. Benötigt werden diesmal:

- Schlafsäcke und Isoliermatten (als Unterlagen)
- Reiseapotheken
- Woll-/Kuscheldecken
- Gute, warme Winterkleidung für Männer, Frauen und Kinder
- Gute Winterstiefel/-Schuhe für Männer, Frauen und Kinder
- Rollstühle / Rollatoren / Gehstöcke / Krücken
- haltbare Medikamente und Vitaminpräparate
- haltbare Lebensmittel wie: Beutelsuppen, Bouillonwürfel, Teigwaren etc.
- Generatoren
- Alles, was kriegsgeplagte Menschen warm durch den Winter bringt!

**Nicht gebraucht wird:
Kinderspielzeug, Plüschtiere
etc!**

Wenn jemand mit Geldgaben, z.B. einen Beitrag an die Fahrtkosten oder für den Kauf von kleinen Holzofen in der Ukraine, helfen möchte, bitte mit dem Vermerk

„Hilfe Ukraine“ auf
IBAN CH15 0483 5186 7116 7100 0
Stiftung Chloster 3, Chileweg 4,
8415 Berg a. I.

Die Sachspenden bringen Sie bitte nach telefonischer Absprache mit Ralf Hahn (Verantwortlicher, der auch bei Fragen zuständig ist) Tel. 079.561.99.49 ins Lager nach Berg am Irchel.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der kriegsgeplagten und Notleidenden Menschen in der Ukraine!

**Der Gemeinderat
und die Gemeindeverwaltung
Berg am Irchel, wünschen
eine schöne Adventszeit.**



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
Rafz / Flaach

Fugenlose Wand- Bodenbeschichtung
Tapeten
maler-flaachtal.ch



Der etwas andere Adventskalender

Was wäre Weihnachten ohne Adventskalender
Die Vorfreude versüsst uns den Alltag
und deshalb ist
während der Ausleihe im Dezember 2022 in
unserer Bibliothek ein etwas anderer
Adventskalender für alle unsere Biblibenutzer da.
Sie müssen nur ein Medium, sei es Buch,
Hörbuch, Tip-Toi, Zeitschrift, Bilderbuch, Comic
etc. etc. ausleihen.

Für Kinder und Erwachsene

Mit den besten Wünschen für eine
stimmungsvolle Adventszeit
Ihr Bilibteam



**Donnerstag,
8. Dezember 2022,
ab 18.00 Uhr**

ist unser Adventsfenster in der
Bibliothek Berg am Irchel
offen

Wir freuen uns sehr, Sie mit Leckereien
und vielen Bücher/Hörbücher für
Erwachsene und Kinder
verwöhnen zu dürfen.
Ihr Bibrilteam





Puddingtörtli

12 Stück

- | | | |
|--------|---------|---|
| 1 | Zitrone | nur abgeriebene Schale in Schüssel geben |
| 1 | Ei | |
| 3 | Eigelb | |
| 140 g | Zucker | |
| 1/4 KL | Zimt | zur Zitronenschale geben und gut verrühren |
| 1 dl | Milch | |
| 35 g | Mehl | Mehl langsam in die Milch sieben und währenddessen gut unterrühren, darf keine Klumpen bilden |
| 5 dl | Milch | aufkochen |
| | | den Milchmehlmix in die Eiermasse rühren und zusammen in die kochende Milch geben, unter ständigem rühren weiter kochen bis die Crème bindet, ganz auskühlen lassen |

Backofen auf 220°C Ober- und Unterhitze vorheizen

- | | | |
|---|--------------------------|--|
| 1 | rechteckiger Blätterteig | in 12 Stücke teilen, Muffinblech einfetten, Förmchen mit Teig auskleiden |
| | | ausgekühlte Crème in vorbereiteten Förmchen geben und in der Mitte des vorgeheizten Ofens 17-18 min backen |
| | | auskühlen lassen und vor dem Servieren mit Puderzucker und Zimt bestreuen |
| | | Frisch schmecken sie am besten! |





Nachhaltige Wassererlebnisse zu Vorzugskonditionen

Als Raiffeisen-Mitglied oder YoungMemberPlus-Kunde profitieren Sie nicht nur von einmaligen Konditionen bei vielen Wassererlebnissen, sondern Sie reisen auch 40 % günstiger mit dem ÖV zu Ihrem Ziel und übernachten in ausgewählten Hotels mit 30 % Rabatt.

[raiffeisen.ch/wasser](https://www.raiffeisen.ch/wasser)

Raiffeisenbank Weinland
Telefon 052 304 30 00
www.raiffeisen.ch/weinland
weinland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Andelfingen | Rheinau | Schlatt | Seuzach | Stammertal

Petition für eine Zone 30 an der Dorfstrasse und eine Begegnungszone (20) im Brunnenrain in Berg am Irchel

Im nächsten Jahr wird die Dorfstrasse erneuert. Diesbezüglich stellte Felix Altherr an der Gemeindeversammlung vom 3.6.2022 die schriftliche Anfrage, ob sich der Gemeinderat und die Bevölkerung dazu äussern können. Um eine Diskussion anzustossen formulierten wir im Anschluss eine Petition, welche einerseits Tempo 30 auf der Dorfstrasse und andererseits eine Begegnungszone mit Tempo 20 im Quartier Brunnenrain/ Haldenweg/ Göldi forderte. In diesem Quartier, in dem heute viele Familien mit Kindern wohnen, bestehen verkehrstechnische Engpässe, welche zu gefährlichen Situationen führen. Die Forderungen wurden so formuliert:

Die unterzeichnenden Einwohnerinnen und Einwohner von Berg am Irchel fordern den Gemeinderat auf

- sich für die Einrichtung von Tempo 30 auf der Dorfstrasse in Berg am Irchel einzusetzen und die nötigen Massnahmen einzuleiten.
- Das Quartier Brunnenrain/Haldenweg/Göldi als Begegnungszone festzulegen und die Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h zu begrenzen

Insgesamt haben wir die adressierten Fragebogen an 95 Haushalte an der Dorfstrasse und im betroffenen Quartier verteilt und sie persönlich wieder abgeholt. Dabei haben wir 24 Haushalte nicht erreichen können.

Total erreichte Haushaltungen	71	
Davon haben einen unterschriebenen Bogen abgegeben	45	63%
Davon haben die Unterschrift des Bogens abgelehnt	26	37%

Es sind total 91 Unterschriften eingegangen.

Es zeigt sich also, dass eine überwiegende Mehrheit der erreichten Haushalte das Anliegen unterstützt. Von den ablehnenden Haushalten hat ein grosser Anteil argumentiert, dass eine Einführung von Tempo 30 auf der Dorfstrasse kaum eine Erfolgchance habe, bzw. dass sie eine Lösung für das ganze Dorf bevorzugen würden. Nur ein kleiner Teil hat eine Temporeduktion generell abgelehnt.

Am 3.November haben wir die Petition mit den Unterschriften bei der Gemeindeganzlei eingereicht und warten nun auf eine Antwort des Gemeinderates.

Ruth und Felix Altherr
 Therese und Jürg Hertz-Frauenfelder

Holzschläge

Nach den letzten von Käferbefall gezeichneten Jahren kann diesen Winter wieder einmal mehr als die Hälfte der Holznutzung aus geplanten Holzschlägen geerntet werden. Das ist insofern in den Laubholz- und jüngeren Beständen wichtig, um mit gezielten Eingriffen den Grundstein für einen zukunftsfähigen gesunden Wald zu legen. Im Gemeindewald Berg am Irchel wird vor allem im Gebiet „Hebelstein“, „Obertobel“ und „Pistolenstand“ eingegriffen. Rund um die Rütibuckhütte werden kranke und geschwächte Bäume zum Schutz der Besucher entfernt. Dadurch entsteht aber auch wieder eine freiere Sicht auf das schöne Weinland.

Signalisation Holzschläge

Wir bitten Spaziergänger, Reiter, Jogger und Biker die Absperr-Signale bei den Holzerntearbeiten unbedingt zu beachten. Sie dienen dem Schutz aller Waldbenützer.



Holzmarkt

Neben dem boomenden Energieholzmarkt kann frisches Holz in allen Dimensionen, zurzeit zu stabilen Preisen sehr gut abgesetzt werden. Wie lange das noch anhält, ist schwierig vorherzusehen. Ich bin aber der Meinung, dass wir bezüglich den Preisen den Höhepunkt erreicht haben.

Wer also davon Profitieren und im kommenden Winter Holz einschlagen will, soll sich bis Dezember melden. Gemeinsam können wir dann mögliche Holzschläge anschauen und das weitere Vorgehen festlegen.

Aufstücken entlang von Waldstrassen

Die Büsche, Sträucher und Äste wachsen auch im Wald in den Fahrbahnbereich der Waldstrassen. Besonders Waldränder können sich so innerhalb 3-4 Jahren bis zu einem Meter in Richtung Fahrbahn ausbreiten. Die Waldbesitzer werden gebeten das Lichtraumprofil von 4.5m Höhe und die Fahrbahn offen zu halten. Gerne unterstützt der Forstbetrieb sie bei dieser Arbeit.

Christbaumverkauf

Samstag 17. Dezember 2022

14:30 Uhr bis 15:30 Uhr bei der
Dreschscheune in Berg am Irchel

Rottannen ab CHF 20.00
Nordmannstannen ab CHF 50.00

Deckkäste

Wie jedes Jahr können diese bei
der Dreschscheune bezogen wer-
den.

Preis pro Bund:
Weiss//Nordmann CHF 28.00
Rottanne CHF 15.00

Forstrevier Irchel
Kirchstr. 5 8414 Buch a/Irchel
Tel: 052 305 32 08
N: 079 421 13 68
hans.beereuter@buchamirchel.ch

Brennholz

	Buche/Esche	Nadelholz
- 2 Ster:	105.00/Ster	90.00/Ster
3-7 Ster:	95.00/Ster	72.00/Ster
+8 Ster:	85.00/Ster	

Brennholz zum selber rüsten CHF
55.00/Ster Spälten (in langer Form)

Bestellungen werden nach Ein-
gang und langjährigem Bezug be-
rücksichtigt. Es wird nur Holz frisch
aber Waldstrasse angeboten. Die-
ses Holz sollte vor dem Verbren-
nen zuerst 2 Jahre gelagert wer-
den.

Bestellung bis 31.Dez. an Gemein-
dekanzlei Berg a.l. oder Forstre-
vier Irchel senden.

Brennholz ab Waldstrasse

..... Ster	Buche/Esche	Name und Adresse
..... Ster	Nadelholz
..... Ster	Brennholz lang Buche/Esche



Spenden Sie für die Rehkitzrettung aus der Luft



Worum geht es?
gerettetes Rehkitz
2022. Foto Heinz
Kramer

Da die Rehkitze in den ersten ca. 3 Lebenswochen keinen Fluchtinstinkt haben, verlassen sie bei Gefahr das Feld nicht, sondern verstecken sich im hohen Gras und fallen so den Mähwerken zum Opfer. Durch diesen, für sie gefährlichen Instinkt, sterben jedes Jahr unzählige Rehkitze einen qualvollen Tod. Wir möchten den Landwirten bei der Suche der Rehkitze helfen, indem wir die Felder frühmorgens vor dem Mähen mit Drohnen überfliegen. Mit den wärmeempfindlichen Kameras können die Rehkitze aufgespürt werden.

Die gefundenen Rehkitze werden von den Jägern und Helfern mit einem Harass gesichert und nach dem Mähen wieder freigelassen. Nach kurzer Zeit wird es die Rehgeiss finden und auch wieder annehmen.

Die sicherste und erfolgreichste Methode

Die Rehkitzrettung mit Drohnen und Wärmebildkameras ist die sicherste und erfolgreichste Methode, um Rehkitze vor dem qualvollen Tod durch die Mähwerke zu bewahren.

Unsere Ziele

Primär möchten wir möglichst viele Rehkitze retten.

Den Landwirten möchten wir mit unserem Einsatz in der hektischen Zeit von Mai bis Juli einen Stressfaktor abnehmen und sicherstellen, dass sich kein Rehkitz mehr beim Mähen im Gras versteckt hält.

Die lokalen Behörden von Buch und Berg am Irchel sowie die Jagdgesellschaften und ca. 95 % der Bauern haben uns bereits eine finanzielle

Unterstützung zugesichert bei der Suche nach Rehkitzen mit der neuen Infrarottechnologie aus der Luft.

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Auch wenn unsere Einsätze alle ehrenamtlich sind, sind die Kosten für die Ausrüstung einer neuen Drohne mit Wärmebildtechnologie beträchtlich.

Was passiert mit dem Geld

Die Kosten für die nötige technische Ausrüstung (im Speziellen die Drohne mit Wärmebildkamera sowie Monitore und Akkus) belaufen sich auf ca. Fr. 8000.-

Das Geld fliesst vollumfänglich in die Investition der Ausrüstung.

Falls der gespendete Betrag höher ist als die Anschaffung der Drohne, kommt das der **Rehkitzrettung Schweiz** zugute. (Mitglied)

Helfer, die gerne früh aufstehen sind bei der Rehkitzrettung willkommen. Auch Drohnenpiloten mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung können sich melden.

Werden Sie Gönner

Mit einem Beitrag unterstützen Sie uns bei der Rehkitzrettung.

Besten Dank.

Kontoinformation:

Roland Gutknecht

Postkonto: CH05 0900 0000 1602 7121 6

Vermerk: Rehkitzdrohne

Gendarstellung zu den Publikationen des Gemeinderats und der Genossenschaft Dröschschüür im „Grüezi“ vom September 2022

Im offiziellen Mitteilungsblatt der Gemeinde vom September 2022 haben sowohl der Gemeinderat als auch die Genossenschaft umfangreich über den Stand des Projekts Dröschschüür orientiert. Grundsätzlich sind solche Orientierungen durchaus zu begrüßen, allerdings unter der Voraussetzung, dass diese objektiv, fair und wahrheitsgetreu sind.

Der Gemeinderat ist wenigstens etwas objektiver und schreibt auch, dass das Baurekursgericht die Baubewilligung der Gemeinde aufgehoben hat. Die Genossenschaft schreibt hingegen zweckoptimistisch irreführend, weil sie glauben machen will, sie habe in allen Punkten ausser bei der Einordnung schon obsiegt, und eben auch verschweigt, dass von „definitiv“ noch nicht die Rede sein kann. Aber auch der Gemeinderat verschweigt, dass der Präsident des Baurekursgerichts anlässlich des Augenscheins vom 9. Nov. 2021 in Anwesenheit aller Beteiligten klar festgehalten hat, dass sie einen aus ihrer Sicht überdimensionierten und nicht ortsbildverträglichen Neubau (Berg am Irchel ist im *Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung ISOS* aufgeführt) in den ausgesteckten Ausmassen nie bewilligen würden. Die Begründung hat das Gericht am 12. Mai 2022 in einem 26-seitigen Urteil festgehalten. Somit war definitiv klar, dass der Gemeinderat und die Genossenschaft vor dem Gericht verloren haben, und dass der Neubau mit den geplanten 13 Wohnungen so nicht gebaut werden kann. Die Kosten für diesen Prozess gehen deshalb zu 12/14 zu Lasten der Gemeinde, der Genossenschaft und der Baudirektion. Für die Genossenschaft blieben somit nur die Möglichkeiten, entweder das Baugesuch zurückzuziehen, und ein neues Projekt einzu-

reichen, oder den „Fall“ mit einer Beschwerde an das kantonale Verwaltungsgericht weiterzuziehen. Eigentlich war das nun der letzte Zeitpunkt, um mit uns 6 Nachbarn das Gespräch zu suchen, um eine Lösung aus der verfahrenen Situation zu finden. Dabei haben wir immer klargestellt, dass wir jederzeit für Gespräche über einen Umbau oder einen kleineren, ortsbildverträglichen Neubau bereit sind, jedoch nur mit allen Beteiligten, da alle von uns rekursberechtigt sind. Nachdem von Seiten der Genossenschaft nichts passiert ist, haben wir mehrfach mit dem Vorstand der Genossenschaft Kontakt aufgenommen. Allerdings wurde uns immer mitgeteilt, dass Gespräche sinnlos wären, da wir sowieso keine Kompromisse finden würden, und dass sich die Genossenschaft trotz dem verlorenen Prozess zu 100 % im Recht fühle, und deshalb am geplanten Grossprojekt mit 13 Wohnungen festhalten werde. Soviel zum Vorwurf, dass wir nicht gesprächsbereit seien!

Wie weiter: Nachdem Gemeinde und Genossenschaft nun entschieden haben, einen weiteren Prozess vor dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich zu führen, welcher bei einer weiteren Niederlage wieder zu Lasten der Steuerzahler gehen würde, bleibt abzuwarten wie dieses entscheiden wird.

Berg am Irchel, Oktober 2022

Fritz und Cornelia von Ballmoos

Willi Fehr

Patricia Hoffmann

Urs Wamister

Heinz und Kathrin Kobel

Ernst Fehr



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

AA Anonyme Alkoholiker, WI und SH
ACA (EKS), erwachsene Kinder v. Suchtkranken
Achromatopsie, totale Farbenblindheit, Kontakt-netz seltene Themen
AD(H)S / POS, Eltern
ADHS (auch ADS), betroffene Erwachsene
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern, Video-SHG
ADOPTION, Eltern v. erwachsenen Adoptierten *
Agoraphobie, Kontaktnetz seltene Themen
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
ALKOHOLABHÄNGIGKEIT, Angehörige (Blaues Kreuz), SH *
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene Älter werden, Betroffene
Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
Angst, Trotz Angst unterwegs, Betroffene
Angst, Verunsicherung, Einsamkeit, Video-SHG
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Anonyme Selbstfürsorge, Betroffene
Aus Krisen lernen – Trialogisches Forum, Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
ARTHRITIS, Betroffene im Erwerbsalter *
Asperger junge Erwachsene, Angehörige von AA betroffenen jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
ASPERGER TEENIES, Angehörige von Asperger-/Autismus-betroffenen Jugendlichen (10-17 Jahre) *
AUTISMUS/ASPERGER-SYNDROM, BETROFFENE*
Autismus/Asperger-Syndrom, Betroffene, SH
Behinderte Kinder, Väter
Betrogen, Betroffene
Binge Eating, Betroffene, SH
Binge Eating, Betroffene
Bipolare Erkrankung, PartnerInnen 50+
Bipolare Erkrankung, Betroffene
Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/PartnerInnen
Borderline, Betroffene
Borderline, Angehörige
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
Careleaver, ehemalige Heim-/und Pflegekinder
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Clusterkopfschmerzen, Trigeminalneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
Cushing Syndrom, Kontaktnetz seltene Themen
Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
Demenz, Angehörige
Depression, Angehörige
Depression, Betroffene, WI & SH
DEPRESSION, Eltern mit Depression *
Diabetes Typ 1, Betroffene
Diagnoseabhängigkeit - NA, Betroffene, WI und SH
Eierstockkrebs, Betroffene
ELEKTROSENSIBILE MENSCHEN, SH/WI *
Emetophobie, Kontaktnetz seltene Themen
Endometriose, Betroffene
Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen

Fibromyalgie, Betroffene, WI und SH
Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
Freizeittreff 45 plus, Frauen und Männer
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower, Betroffene
Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt (Subita)Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/
 Depression/einschneidenden Lebensereignissen
Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
GEWALT GEGEN ELTERN, Betroffene *
Gewalt in der Kindheit, Betroffene
Gewaltfreie Kommunikation, Übungsgruppe GfK
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG oder SH
HerzKreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weiland)Δ
Hirnverletzung – FRAGILE, Betroffene, WI & SH
Hochsensibilität, Betroffene
Ichthyose, Betroffene, SH
INTROKONTINENZ (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
INTOVERTIERT-leise Menschen in einer lauten Welt, Betroffene *
JUNG & FREIWILLIG VERWAIST, Betroffene bis 35, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben *
Kontaktabbruch zu den Eltern, Erwachsene Kinder, die den Kontakt mit den Eltern abgebrochen
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagen- und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz seltene Themen
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige, WI und SH (Krebsliga)
KuckucksKinder, betroffene erwachsene Kinder
LEBENS-GEMEINSCHAFT, Menschen mit Sehnsucht nach (Lebens-)Gemeinschaft SH/WI *
Lichen Sclerosus, Betroffene
LUNGENKRANKHEITEN, Betroffene *
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
Männergruppe
Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Mobbing überwinden, Betr. u. Angeh., SH/WI
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Muskelerkrankungen, Betroffene
Multiple Sklerose, Betroffene
Mutismus (selektiver), Eltern, Kontaktnetz
NAHRUNGSMITTELALLERGIEN, Eltern & Betroffene*
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
Narzisstische Menschen, PartnerInnen
Narzisstische Menschen, PartnerInnen SH
NESTHOCKER,
 Mütter von erwachsenen Kindern*
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
PÄDOPHILIE, Angehörige, SH/WI *
Parental Alienation Syndrom (PAS), Eltern, Video-SHG

Parkinson, Betroffene, WI und SH
Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Pflegende und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
PSORIASIS, Betroffene *
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
Restless Legs, Betroffene
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
Sarkoidose, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhörende, Betroffene
Schlafapnoe, Betroffene (Lunge Zürich) Δ
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH, betroffene Frauen, SH/WI *
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz, Blindenbund) Δ
Schbeinträchtigte und blinde Menschen, SH
SEXUELLER MISSBRAUCH I.D.KINDHEIT, Betroffene *
SEXUELL MISSBRAUCHTE KINDER, Eltern u. Angeh. *
Stellenlos – Gemeinsam eue Wege entdecken
 Kurzwanderungen, Betroffene
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz seltene Themen
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Teenager in einer existenziellen Krise, Eltern
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
TOURETTE-SYNDROM, Eltern und Angehörige *
TRANS MENSCHEN, Eltern und Angehörige *
TRAUER UM EIN KIND -REGENBOGEN –
PAPILLON, Eltern mit frühem Kindsverlust, SH *
PNP UND RPG, nicht-kompetitive Spieler:innen, SH/WI *
Trauer um ein Kind: Regenbogen – Leben mit dem Tod eines Kindes, Eltern, SH
Trauer um ein Kind, Sternenkind, Eltern
Trauer um den Partner/die Partnerin/eine nahestehende Person (KSW) Δ
Traumafolgestörungen, Frauen
Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz seltene Themen
Trennung/Scheidung, Frauen und Männer
Trigeminalneuralgie, Clusterkopfschmerzen und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
VERMITTLET UND WIE WEITER? Betroffene*
Zwangsstörungen, Betroffene

November 2022

* GRUPPE IM AUFBAU

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe
 SH Gruppentreffen in Schaffhausen
 WI Gruppentreffen in Winterthur
 Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen ist die Fachstelle für alle Fragen rund um Selbsthilfegruppen. Wir vermitteln Kontakte zu bestehenden Gruppe und unterstützen Menschen, welche eine neue Selbsthilfegruppe ins Leben rufen wollen. Wir machen Öffentlichkeitsarbeit und leiten die ersten drei bis fünf Gruppentreffen. Wir ermöglichen Selbsthilfegruppen damit einen sicheren Start, damit sie gut ohne Leitung funktionieren. Zu wissen, dass man nicht alleine ist, hilft.

Diese neuen Selbsthilfegruppen sind im Aufbau:

Autismus-/Asperger-Spektrum

Es gibt bereits zwei Selbsthilfegruppen in Winterthur und eine in Schaffhausen für Menschen auf dem Autismus-/Asperger-Spektrum. Das Interesse ist gross. Deshalb startet nun eine weitere Gruppe zu diesem Thema.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in einer verständnisvollen und vorurteilsfreien Runde Rat und Unterstützung zu holen. Es ist eine offene Gruppe, in der spezifische Bedürfnisse und Besonderheiten der Teilnehmenden akzeptiert und respektiert werden.

Im ersten Teil gibt es eine Befindlichkeitsrunde, in der das eigene Erleben im Vordergrund steht. Im zweiten Teil wird gemeinsam ein Thema vertieft. Das Treffen dauert zwei Stunden mit einer Pause.

Jung und freiwillig verwaist

Diese Gruppe richtet sich an junge Erwachsene, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben und sich damit bewusst von einem oder beiden Elternteilen getrennt haben. Die Gesellschaft reagiert oft mit Unverständnis: «Wie kann man nur...?» In der Gruppe stärken wir uns gegenseitig, fragen uns, welchen Preis wir für unsere Freiheit bezahlen und stellen uns unseren ambivalenten Gefühlen zwischen dem Wunsch nach Kontakt und der Erfahrung, dass er uns nicht gut tut.

Eltern von Kindern, die sexuellen Missbrauch erlebt haben

Wenn ein Kind sexuellen Missbrauch erlebt hat, braucht es intensive Begleitung und Beratung. Diese Selbsthilfegruppe soll Eltern, deren Kind Opfer eines Missbrauchs geworden ist, die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und Worte und Gehör zu finden für das Unfassbare. Wie konnte das nur passieren? Hätten wir den Übergriff verhindern können? Wie gehe ich mit meinen Schuldgefühlen um? Was bedeutet der Übergriff für die Familie und die Verwandtschaft? Ist eine polizeiliche Anzeige immer der richtige Weg? Wo erhalten wir kompetente fachliche Unterstützung?

Weitere Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Asperger/Autismus, Kinder und Teenies, Eltern

Betrogen

Depression, Mütter/Väter mit Depression

Elektrosensibilität

Gewalt gegen Eltern, betroffene Eltern

Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz)

Introvertiert, leise Menschen in einer lauten Welt

Lungenkrankheiten

Nahrungsmittelallergien, Betroffene und Eltern

Nesthocker, Mütter

Pädophilie, Angehörige

Psoriasis

Schwangerschaftsabbruch

Tourette-Syndrom, Eltern und Angehörige

Trans Menschen, Eltern und Angehörige

Trauer um ein Kind, Kindstod, Eltern

Verwitwet – wie weiter?

Kontakt zu über 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60

info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Berg am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine unabhängige
und seriöse Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:

www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Ladestationen im Stockwerkeigentum

Der Anteil von Elektroautos nimmt stetig zu und damit auch das Bedürfnis einer eigenen Ladestation zu Hause. Während der Einbau einer Ladestation für Einfamilienhausbesitzer einfach ist, müssen Stockwerkeigentümer einige Aspekte beachten.

Beschluss Eigentümerversammlung

Die Autoeinstellhalle steht im Miteigentum der Eigentümergemeinschaft, dem Eigentümer steht in der Regel ein ausschliessliches Nutzungsrecht an seinem Parkplatz zu. Der Eigentümer darf keine baulichen Massnahmen in der Autoeinstellhalle vornehmen.

Der Einbau einer Ladestation ist aus Sicht des Hauseigentümergebundes eine nützliche bauliche Massnahme und erfordert deshalb die Zustimmung mittels qualifiziertem Mehr. Die Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Stockwerkeigentümer, welche zugleich die Mehrheit der Wertquoten besitzen, muss dem Einbau zustimmen. Wird eine Ladestation ohne Zustimmung eingebaut, kann die Eigentümergemeinschaft jederzeit deren Beseitigung auf Kosten des Eigentümers verlangen.

Einzel- oder Gemeinschaftslösung

Soll nur eine Ladestation erstellt werden, kann dies mit einer direkten Zuleitung ab der Hausverteilung zum entsprechenden Parkplatz erfolgen. Die Gemeinschaft kann verlangen, dass der entsprechende Eigentümer sämtliche Kosten übernimmt, der Stromverbrauch individuell erfasst wird oder über den entsprechenden Stromzähler läuft. Für mehrere Ladestationen ist ein intelligentes System empfehlenswert, damit es keine Überlastungen gibt und ein Schnellladen weiterhin möglich bleibt.

Entscheidet sich die Eigentümergemeinschaft für ein intelligentes System, wird die Grundinfrastruktur durch die Gemeinschaft erstellt, finanziert und unterhalten. Die interessierten Eigentümer können eine eigene Ladestation kaufen und an die Grundinfrastruktur anschliessen. Möglich ist zudem die Variante, dass die Gemeinschaft zusätzlich zur Grundinfrastruktur auch gleich die Erstellung, den Unterhalt und den Betrieb der Ladestationen auf den Parkfeldern der antragstellenden Eigentümer besorgt. Dies hat für die Gemeinschaft den Vorteil, dass sie die fachkundige Erstellung, Wartung, Unterhalt etc. der Ladestationen sicherstellen und auch bei allfälligen Problemen selbst agieren kann. In diesem Fall sollte im Beschluss der Eigentümerversammlung klar festgehalten sein, dass jeder antragstellende Eigentümer sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung der Ladestation auf seinem Parkfeld, deren Erneuerung, Unterhalt und Betrieb (Wartung, Stromverbrauch, allfällige Versicherungsprämien, etc.) übernehmen muss.

Weitere Ratgeber für Hauseigentümer und Stockwerkeigentümer finden Sie auf www.hev-ratgeber.ch

Saisonrückblick 2022

Tennisclub Irchel Rafzerfeld-Flaachtal

Eröffnungspausch

Am 23. April trafen wir uns zum gemeinsamen Brunch und zum anschliessenden Eröffnungspausch. Dabei konnten unsere Mitglieder auch gleich unsere neueste Anschaffung – unsere Ballmaschine – ausprobieren und hatten viel Spass mit dem zuverlässigen Sparringspartner.

Schnupperanlass

Auch dieses Jahr durften wir wieder zahlreiche Interessierte bei unserem Schnupperanlass begrüßen. Unser Tennislehrer Klaus und Spielleiterin Nicole schlugen mit Gross und Klein ein paar Bälle und gaben wertvolle Tipps.

Interclubsaison

Unsere Damenmannschaft startete wie in den Vorjahren in der Kategorie 40+ in der 3. Liga. Nach Siegen in den Runden 1, 2 und 4 und einem Unentschieden in Runde 3 starteten wir als Gruppenerste in unsere letzte Begegnung. Dort unterlagen wir den Spielerinnen aus Greifensee mit 2:4 und klassierten uns schlussendlich auf dem sehr guten 2. Rang. Herzliche Gratulation an die Gruppensiegerinnen aus Seuzach.

Sonnenwende-Nacht-Plausch

Kurz vor der Sonnenwende trafen wir uns zum traditionellen Nacht-Plausch-Turnier. Nach schönen und ausgeglichenen Spielen wurden wir mit einem Burger-Plausch verwöhnt.

Clubmeisterschaften Mixed-Weekend

Vom 19. – 21. August fand erstmalig die Mixed-Konkurrenz an einem Wochenende statt. Der Wettkampf war geprägt durch verschiedene Erschwernisse. Im Vorfeld sorgten zahlreiche Verletzungen dazu, dass Ersatzspielerinnen und Ersatzspieler gesucht werden mussten. Am Freitagabend mussten die Spiele zum Teil ohne Flutlicht gespielt werden, da das Licht ausfiel und am Samstag machte uns dann der Regen einen Strich durch die Rechnung, nachdem es zuvor wochenlang nicht geregnet hatte. Nichtsdestotrotz dürfen wir von einem gelungenen Wochenende sprechen

und können mit Nicole Baur und Angelo Maag würdige Sieger feiern.
Herzliche Gratulation!

Clubmeisterschaften übrige Konkurrenzen

Die übrigen Konkurrenzen wurden von Juni bis September verteilt ausgetragen. In der Einzelkonkurrenz konnte sich Nicole Baur durchsetzen, bei den Herren verteidigte Philipp Beeler seinen Titel aus dem Vorjahr erfolgreich.

Die Siegerinnen im Frauen Doppel waren Esther Häni und Saskia Beglinger, bei den Herren ging der Sieg an das Duo Michael Meier und Martin Knecht.



Herzliche Gratulation an die Siegerinnen und Sieger und vielen Dank für die schönen und fairen Spiele!

Saisonabschluss

Bei einer interessanten Führung durften wir anfangs November den Hauptbahnhof in Zürich näher kennen lernen.

Im Restaurant Frohsinn in Rafz wurden wir mit einem leckeren Nachtessen verwöhnt. Es war ein gelungener Abschluss einer schönen Sommersaison.

Ausblick auf die Saison 2023

Ich wünsche allen einen schönen Winter und freue mich schon jetzt darauf, wenn es im nächsten Frühling wieder losgeht. Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen. Wir werden auch im Frühling 2023 einen Schnupperanlass durchführen, bei welchem Interessierte mehr über unseren Sport und über unseren Club erfahren können.

Informationen über unseren Club sind auf folgender Homepage zu finden:
www.tcirchelflaach.ch



Einiges aus dem Vereinsleben der MV BB Berg

Vizedirigent Adrian von Aesch

Ein herzliches Dankschön an Adrian von Aesch für seinen Einsatz in den letzten drei Monaten. Es war eine schöne Zeit und er hat es super gut gemacht. Die Vorbereitungen und die Leitung der Proben, die vielen verschiedenen Auftritte hat er mit einer Leichtigkeit hingekriegt und uns mitreissen können. Danke, Adi!

Reise nach Skandinavien Daniel Jenzer

Nach drei-monatiger Auszeit ist unser Dirigent Dänu Jenzer mit seiner Familie wieder gesund und munter in Truttikon angekommen. Er hat viele Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause genommen. Was hat er alles auf seiner Reise, durch Deutschland, Holland, Wattenmeer, Dänemark, Schweden und Norwegen erlebt, wie hat sich sein Familienleben im Wohnmobil gestaltet. Ein bisschen neugierig sind wir ja schon und er muss/kann/darf dazu ein paar Fragen beantworten.

MVB:BB:

Wann und Wie ist die Idee entstanden, dieses Abenteuer zu wagen?

Dänu:

Vor fünf Jahren; wir wollten bewusst warten bis unsere Kinder im Unterstufen-Alter (8 und 10 Jahre) sind. In diesem Alter nimmt man sehr vieles auf und wir wollten Ihnen was fürs Leben mitgeben.

MVB:BB:

Wie sah eure Packliste für 4 Personen aus? Der Platz im WOMO ist ja beschränkt.

Dänu:

Unser Start war sehr chaotisch 😊. Wir haben alle bis kurz vor der Abreise gearbeitet oder die Schule besucht und ich musste zu einem bestimmten Zeitpunkt in Holland sein, die Knabenmusik -welche ich leite- hat auf mich gewartet (die Knabenmusik Schaffhausen holte sich am World Music

Contest in Holland den 5. Platz in der 3. Stärkeklasse, Bravo!)...Auf jeden Fall war es schwierig im Sommer Winterkleider zu packen. Die Spielzeuge die zu Hause liegen geblieben sind hat uns dann ein Musikkolleg nach Holland mitgebracht.

MVBBB:

Diverse Besichtigungen und Ausflüge wurden diese zu Hause festgelegt oder spontan vor Ort umgesetzt?

Dänu:

Wir haben die Fähre gebucht von Frederikshavn nach Oslo und den Besuch bei einer schwedischen Familie (Eltern von einer Bekannten) geplant; Ziel war der Polarkreis. Alles andere war spontan und je nach Ort haben wir diverse Ausflüge mit dem Velo unternommen. Die Samen (veraltet Lappen, sind ein indigenes Volk im Norden Fennoskandiaviens) haben wir auch besucht, war für die Kinder natürlich auch ein highlight.

MVBB:

Eines deiner schönsten Erlebnisse

Dänu:

Mit dem Velo nach Amerika 😊 (NL). Marschmusik und Konzert am Strand mit der Knabenmusik Schaffhausen. Am äussersten Zipfel von Holland auf einem Stellplatz habe ich einen Musikkollegen getroffen, denn ich seit 10 Jahren nicht mehr gesehen habe. Zwei Tage haben wir auf den Wikna Inseln das Nordlicht bestaunen können und Wale aus nächster Nähe gesehen.

MVBBB:

Du warst mit deiner ganzen Familie auf Tour. Drei Monate auf engstem Raum! Stelle ich mir sehr stressig vor und trotzdem hat es geklappt? Wie sah so ein Tagesablauf aus?

Dänu:

Ganz automatisch organisiert man sich und jeder nimmt Rücksicht auf den anderen, jeder ist auf jeden angewiesen. So wenig Auseinandersetzungen haben wir sonst nie. Wir sind immer nur ca. 3 Stunden mit dem WOMO gefahren. Den Schulstoff haben wir beide vermittelt. Die Vorgaben der Schule beim Fahren im Wohnbereich und im Führerstand: die Kinder durften Fragen zu Mensch, Land und Tieren stellen. So haben sie auch sehr viel Wissen über Skandinavien mitbekommen. Beide Kinder mussten

MVBBB:

Hast du deine Musik vermisst, oder waren deine Instrumente mit dabei?

Dänu:

Ich hatte mein Alphorn dabei und habe natürlich ab und zu ein Ständchen gebracht. Sogar in einer Kirche habe ich spontan den Gottesdienst mitgestaltet. Der Pfarrer war ursprünglich aus Marthalen. Mit der Zeit hat mir meine Musik, Freunde und Kollegen ein bisschen gefehlt.

MVBBB:

Wenn du diese Reise nochmals machen würdest, was würdest du ändern?

Dänu:

Noch weniger planen und sicher entspannter die Reise antreten.

MVBBB:

Danke Dänu

Anlässe:

Sonntag, 20. November: Senorennachmittag: im Landihaussaal Berg

Samstag, 31. Dezember: Umrahmung Silvestergottesdienst in der Kirche Berg

2023:

Freitag, 24. und Samstag 25. März: Unterhaltung im Landihaussaal Berg

Sonntag, 4. Juni: Weinländer Musiktag in Stammheim

reformierte kirche | laachtal

Berg am Irchel · Buch am Irchel
Flaach · Volken

Freiwillige für Kirchenkaffee in Berg am Irchel gesucht!

Haben Sie Freude an Menschen und Lust an einigen
Sonntagen im Jahr nach dem Gottesdienst in Berg am
Irchel beim «**Kirchenkaffee**» mitzuhelfen?

Dann melden Sie sich bitte bei
Suzanne Fehr-Wipf, Ressort Freiwilligenarbeit.
Tel.: 052 318 26 00, suzanne.fehr@ref-flaachtal.ch

22. Adventsstamm für Männer

**Freitag, 16. Dezember 2022 ab 19 Uhr
beim Pistolenschützenstand Berg a. I.**

Start ist um 19 Uhr beim Landihaus.
Jeder bringt etwas zum Bräteln und Trinken mit.
Wir organisieren Feuer, Wärme & Kaffee.

Das Vorbereitungsteam:
Emil Fehr und Hans Peter Werren

S Engelchleid vom Landihuus

Samstag, 17. Dezember 2022, 17 Uhr in der Kirche Berg am Irchel

21 Kinder aus Berg und Gräslikon führen das Krippenspiel «**S Engelschleid vom Landihuus**» auf. Die Kinder entwickeln ein neues Weihnachtsspiel, das in unserem Dorf spielt, mit allen bekannten Personen der Weihnachtsgeschichte und erleben eine grosse Überraschung.

Leitung: Heidi Fehr, Denise Schneider, Verena Schmid, Sarah von Reitzenstein und Pfr. Hans Peter Werren

Gast: Christoph Zinsstag berichtet über SELAM Äthiopien.

PS: Das Krippenspiel findet am 17. Dezember statt wegen des Schülersingens in Zürich am Sonntagmittag des 4. Advents.

**Festgottesdienst zu Epiphania für das ganze Flaachtal
mit der Messe in A-Dur von Josef Gabriel Rheinberger**



**Sonntag, 8. Januar 2023, 17.00 Uhr in der Marienkirche
Kirche Berg am Irchel**

Gesänge: Frauenchor Eglisau

Leitung: Tatjana Gazdik

Klavierbegleitung: Ruedi Burkhalter

Liturgie & Predigt: Pfr. Hans Peter Werren

Kollekte: Fundatia Jovo Bukarest

Anschliessend: Apéro

Herzlich laden ein: die ref. Kirchgemeinden Flaachtal und Dorf

Die Übersicht der **Gottesdienste** werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.
Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende November 2022.

Grüezi

Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
Auflage, 340 Exemplare
Kostenträger, Politische Gemeinde Berg am Irchel

Redaktion

Oliver Heggli

Kontakt

052-301 31 18
info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2023

25. Januar	13. Januar	293
22. März	10. März	294
24. Mai	12. Mai	295
12. Juli	30. Juni	296
20. September	8. September	297
22. November	10. November	298

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden
pdf-Datei und offene Datei in word oder jpeg
Die Platzierungsfläche beträgt 12.5 x 16.3 cm
Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten
übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt
Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst
Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

November 2022

11	Irchelschützen	Vereinsabend
11	Politische Gemeinde	Bibliothek, Erzählnacht für Kinder
15	Pro Senectute	Mittagstisch mit Grittibänz
23	Schulgemeinde Flaachtal	Gemeindeversammlung
25/26	TV Flaach	Abendunterhaltung
26	Politische Gemeinde	Samstags-Bibliothek
27	Irchelschützen	Freundschafts UHU-Schiessen
27	Politische Gemeinde	Eidg. u. Kt. Abstimmungstermin
29	Kirchgemeinde Flaachtal	Kirchgemeindeversammlung Volken

Dezember 2022

2	Politische Gemeinde	Gemeindeversammlung
8	Politische Gemeinde	Bibliothek ab 18:00 Adventsfenster
17	Politische Gemeinde	Samstags- Bibliothek
20	Pro Senectute	Mittagstisch mit Weihnachtsfeier